

Ansprechpartner

Christian Müller

Geschäftsführer

Netzwerk Diakonie gGmbH

Bodelschwinghstraße 1

58638 Iserlohn

Telefon: 02371 8180200

christian.mueller@netzwerk-diakonie.de

Gertrud Kelch

Bereichsleiterin/Koordinatorin Ausbildung

Rahmenstraße 26

58636 Iserlohn

Telefon: 02371 4372211

gertrud.kelch@netzwerk-diakonie.de

**Ausbildung zum/zur
Heilerziehungspfleger/in**

...eine gute Sache!



Ausbildung zum/zur Heilerziehungspfleger/in

Die praktische Ausbildung erfolgt im persönlichen Wohnumfeld der Menschen mit Behinderung. Abwechslungsreiche Handlungsfelder sind Teil der Ausbildung. Dort, wo die Menschen unterstützt werden, beginnt der Auftrag. Dieser orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen des Einzelnen.

Wir unterstützen:

- bei der Gestaltung sozialer Beziehungen und der Freizeit
- in den Bereichen Gesundheit, Finanzen und Arbeit
- bei der Umsetzung persönlicher Wünsche im Wohnalltag und geben Hilfestellung

Aufbau der Ausbildung

Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist sehr praktisch orientiert. An zwei aufeinanderfolgenden Tagen in der Woche findet ein theoretischer Unterricht in der Schule statt. Zur Ausbildung in der Netzwerk Diakonie gGmbH gehört zu Beginn ein verpflichtendes Einführungsseminar. Hier werden Themen der zukünftigen Handlungsfelder besprochen. Der Austausch mit anderen und das gemeinschaftliche Miteinander sind besonders wichtig. Während der gesamten Ausbildung steht ein persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung.



Die theoretische Ausbildung kann u.a. am Gertrud-Bäumer Berufskolleg in Lüdenscheid, beim LWL-Berufskolleg in Hamm oder im Placida-Viel Berufskolleg in Menden erfolgen.

Zu den Fächern gehören neben anderen:

- Methodik und Didaktik der Heilerziehung
- Gesundheit und Pflege
- Recht und Verwaltung

Die Begleitung des Arbeitsalltags durch die Schule findet durch regelmäßige Besuche der Lehrkräfte in den Praxisfeldern statt.

Voraussetzungen

- Fachoberschulreife
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Sozialhelfer/in, Kinderpfleger/in, oder Heilerziehungshelfer/in

alternativ:

- FOS für Sozial- und Gesundheitswesen
- Abschluss der 12. Klasse
- Abschluss der Höheren Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen
- Eine fachgleiche Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren

